



Ernennung des Stadtbrandmeisters und seines Stellvertreters

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gößnitz wurden ein neuer Stadtbrandmeister und deren Stellvertreter gewählt.

In der Stadtratssitzung am 19. April 2017 gratulierte der Bürgermeister Wolfgang Scholz Herrn René Toll zur Wahl zum Stadtbrandmeister sowie Herrn Stefan Pukropski zur Wahl zum stellvertretenden Stadtbrandmeister

und überreichte die Ernennungsurkunden.

Kontaktdaten von Kamerad Toll:

Mobil: +49 1522 2701098

E-Mail: feuerwehr@goessnitz.de

Die Freiwillige Feuerwehr ist ebenfalls unter der E-Mail:

feuerwehr@goessnitz.de

zu erreichen.



v. li.: Bürgermeister W. Scholz, Kamerad Toll, Kamerad Pukropski

AUS DEM INHALT AMTLICHER TEIL

- Wasserwehrdienstsatzung der Stadt Gößnitz (WWDS)
- Veröffentlichung der Bodenrichtwerte
- Beschlussübersichten der 26. und 27. Öffentlichen Stadtratssitzung



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Wasserwehrdienstsatzung der Stadt Göbnitz (WWDS)

Aufgrund von § 90 Satz 2 Thüringer Wasser- gesetz (ThürWG) in der Fassung der Neube- kanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648) und § 19 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2016 (GVBl. S. 558), sowie der jeweils aktuellen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Göbnitz am 19.04.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Zweck des Wasserwehrdienstes, Geltungsbereich

- (1) Die Stadt Göbnitz richtet einen Wasser- wehrdienst ein.
- (2) Der Wasserwehrdienst umfasst die Schaffung der erforderlichen personellen und sachlichen Voraussetzungen sowie die organisatorischen Vorkehrungen zur Abwehr von Wassergefahren durch Überschwemmungen oder andere Er- eignisse im Gemeindegebiet, soweit dies im öffentlichen Interesse geboten ist.
- (3) Maßnahmen des Wasserwehrdienstes sind geboten, wenn eine abstrakte Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung vorliegt oder Störungen dieser bereits eingetreten sind.

§ 2

Aufgaben des Wasserwehrdienstes

- (1) Die Stadt trifft zur Erfüllung ihrer Aufga- ben im Wasserwehrdienst die erforderlichen Maßnahmen.
- (2) Sie hält die Ausrüstung der Einsatzkräfte sowie die technische Ausstattung zur Gefahren- abwehr bereit. Der Stadt obliegt die Aus- und Weiterbildung der Kräfte des Wasserweh- rdienstes.
- (3) Die Aufgaben, die dem gemeindlichen Was- serdienst obliegen, werden in einem gesondert zu erstellenden Alarm-, Einsatz- und Organisa- tionsplan geregelt.

§ 3

Zuständigkeit

Zur Abwehr von Wassergefahren im Gemein- degebiet ist der Bürgermeister als Leiter des Wasserwehrdienstes zuständig. Er ruft den Ein- satzfall für den Wasserwehrdienst aus. Er kann die Leitung des Einsatzes auf einen persönlich und fachlich geeigneten Dritten übertragen. Der Leiter des Einsatzes nimmt die Befugnisse und Aufgaben der Gemeinde am Einsatzort wahr und leitet nach den Weisungen des Bürgermeis- ters die Maßnahmen des Wasserwehrdienstes am Einsatzort. Der Einsatzleiter trifft nach pflichtgemäßem Ermessen die notwendigen Entscheidungen über die Einsatzmaßnahmen

am Gefahren- oder Einsatzort. Über eingeleitete Maßnahmen von überörtlicher Bedeutung sind die zuständigen Stellen zu informieren.

§ 4

Beteiligte am Wasserwehrdienst

- (1) Der Leiter des Wasserwehrdienstes kann in den Wasserwehrdienst regulär aufnehmen:
 - a) die Feuerwehr, im Rahmen der Aufgabener- füllung in der Allgemeinen Hilfe,
 - b) die Mitarbeiter der Stadtverwaltung,
 - c) die Bewohner der Gemeinde ab dem 18. Lebensjahr unter angemessener Berück- sichtigung der persönlichen Verhältnisse (§ 90 Satz 3 ThürWG).

Der Bürgermeister entscheidet über den Antrag auf Aufnahme in den Wasserwehrdienst. Die Aufgenommenen bilden den regulären Was- serwehrdienst.

- (2) Personen, die im Hochwasserfall aufgefordert oder freiwillig mit Zustimmung des Einsatzlei- ters bei der Gefahrenbekämpfung Hilfe leisten, gehören für die Dauer des Einsatzes dem Wasser- wehrdienst temporär an. Im Fall der Gefährdung eines Deiches und nach Anordnung durch die Wasserbehörde aufgrund von § 89 Abs. 2 Thür- WG werden die Bewohner der bedrohten und der benachbarten Gemeinden zum temporären Wasserwehrdienst herangezogen.

- (3) Personen, die nach Abs. 1 regulär in den Wasserwehrdienst aufgenommen wurden oder nach Abs. 2 aufgefordert oder freiwillig Hilfe leisten, werden hierbei im Auftrag der Gemein- de tätig. Sie unterstehen für die Dauer und im Rahmen ihres Dienstes der Weisungsbefugnis des Leiters des Einsatzes oder einer von ihm beauftragten Person.

- (4) Personen, die nach Abs. 1 regulär in den Was- serwehrdienst aufgenommen wurden, nehmen, soweit erforderlich, an Schulungen des Landes und der Kommunen sowie an Übungen teil.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt (§ 19 Abs. 1 Satz 4 ThürKO), wer die Hilfeleistung verweigert, außer, wer durch sie eine erhebliche Gefahr oder eine unzumutbare gesundheitliche Schädigung befürchten müsste sowie Personen, die andere, höherrangige Pflichten verletzen müssten.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 19 Abs. 1 Satz 5 Thür KO mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.
- (3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswid- rigkeiten (OwiG) ist die Stadt Göbnitz.

§ 6

Gleichstellungsklausel

Status- und Funktionsbezeichnungen in die- ser Satzung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentli- chen Bekanntmachung in Kraft.

Göbnitz, den 16.05.2017

Scholz

Bürgermeister

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Bekanntmachung vom 12. April 2017

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 31.12.2016 auf Grund der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend überein- stimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist be- zogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grund- stücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Im Geoportal Thüringen (www.geoportal-th.de) sind die Bodenrichtwerte landkreisweise oder thüringenweit im Shape-Format erhältlich. In eigene Geoinformationssysteme können die Daten auch als Web Map Service (WMS) bzw. als Web Feature Service (WFS) integriert werden. Der Freistaat Thüringen gestattet die kostenfreie kommerzielle und nichtkommer- zielle Weiterverwendung der Bodenrichtwerte.

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Boden- richtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschriften:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Sömmerda, des Landkreises Weimarer Land und der kreisfreien Stadt Weimar

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Erfurt
Hohenwindenstraße 14
99086 Erfurt

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Kyffhäuserkreises und des Landkreises Nordhausen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Artern
Alte Poststraße 10
06556 Artern

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet der kreisfreien Stadt Erfurt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für das Gebiet der kreisfreien Stadt Erfurt
Hohenwindenstraße 13 a
99086 Erfurt

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Gotha, des Wartburgkreises und der kreisfreien Stadt Eisenach

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1
99867 Gotha

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Eichsfeld und des Unstrut-Hainich-Kreises

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Leinefelde-Worbis
OT Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Saale-Holzland-Kreises, des Saale-Orla-Kreises und der kreisfreien Stadt Jena

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Pößneck
Rosa-Luxemburg-Straße 7
07381 Pößneck

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Ilm-Kreises, des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und des Landkreises Sonneberg

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Saalfeld

Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Hildburghausen, des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und der kreisfreien Stadt Suhl

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Schmalkalden
Hoffnung 30
98574 Schmalkalden

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Altenburger Land, des Landkreises Greiz und der kreisfreien Stadt Gera

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Zeulenroda-Triebes
Heinrich-Heine-Straße 41
07937 Zeulenroda-Triebes

Uwe Köhler, Präsident

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Erfurt, 12.04.2017
Az.: 21.2-9425.40

www.thueringen.de/vermessung > Landesamt
> Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlussübersichten der

26. Öffentlichen Stadtratssitzung

am 19.04.2017

SR 258/ 26 - 17

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

SR 259/ 26 - 17

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 22. Februar 2017 zu.

SR 260/ 26 - 17

Der Stadtrat beschließt die Wasserwehرداریsatzung (WWDS) der Stadt Gößnitz.

SR 261/ 26 - 17

Der Stadtrat beschließt, sich im Rahmen der Planung zum Umbau des Bahnhofes Gößnitz, im Zuge des Ausbaues der Strecke Gaschwitz (a) - Crimmitschau (a) durch die DB Netz AG, durch Verlängerung des Personentunnels bis in die Walter-Rabold-Straße, verbindlich und anteilig an den Planungskosten, in Höhe von 7.021,00 EUR incl. MwSt., zu beteiligen.

27. Öffentlichen Stadtratssitzung

am 17.05.2017

SR 265/ 27 - 17

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

SR 266/ 27 - 17

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 19. April 2017 zu.

SR 267/ 27 - 17

Der Stadtrat beschließt, die Bauleistung: Hochwasserschadensbeseitigung an Stadtstraßen nach der Prüfung der Angebote an die Firma HSE-Bau GmbH, Siemensstr. 2, 08371 Glauchau zum Bruttopreis von 227.647,15 EUR zu vergeben.

Nichtamtliche Mitteilungen

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei informiert

Bioabfälle getrennt sammeln ist Pflicht

Altenburg. Wo nicht selbst kompostiert wird, müssen Bioabfälle in die Biotonne. In die graue Restmülltonne dürfen keine Bioabfälle aus Haushalt, Küche und Garten. Dies schreiben das Kreislaufwirtschaftsgesetz und unsere Abfallwirtschaftsatzung ausnahmslos vor.

Entsorgungsunternehmen und die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft kontrollieren die Restmülltonnen und auch die Biotonnen derzeit verstärkt auf Fehlwürfe. Wird in den Restmülltonnen Bioabfall und in den Biotonnen Restabfall gefunden, werden die Tonnen mit Aufklebern gekennzeichnet und nicht entleert. Es besteht kein Anspruch auf Schadenersatz oder kurzfristige Nachholung der Leerung.

Diese Abfälle gehören in die Biotonne:

Küchenabfälle

- Obst-, Gemüse-, Salatreste
- Schalen von Süd- u. Zitrusfrüchten
- Speisereste
- Fleisch- und Fischreste
- Brot- und Gebäckreste
- Eierschalen, Nusschalen
- Kaffee- und Teefilter
- verdorbene Lebensmittel

Bei noch freier Kapazität

- Blumen- und Gartenabfälle
- geringe Mengen Fallobst
- Laub (trocken)
- Grasschnitt (angewelkt)
- Unkraut
- Zweige
- Blumensträuße ohne Draht, Folie und Papier
- Topfpflanzen ohne Topf

Bioabfälle dürfen eingewickelt in Zeitungspapier, Küchenkrepp oder in Kompostbeutel aus Papier oder Stärke in die Biotonne entsorgt werden.

Um Madenbefall zu vermeiden, ist der Deckel der Biotonne geschlossen zu halten. Somit können Fliegen keine Eier auf dem Biomüll ablegen.

Diese Abfälle gehören nicht in die Biotonne:

- Folienbeutel, Plastiktüten,
- Katzenstreu (auch wenn kompostierbar)
- Tierkot, Fäkalien
- Windeln, Hygieneartikel, Wattepad
- Haare, Felle, Tierkadaver
- Asche, Kehrlicht, Staubsaugerbeutel
- Plastik, Gummi, Kork, Textilien, Leder
- flüssige Speisereste, Speiseöle u. -fette
- Obstnetze, Styropor
- Glas, Blumentöpfe
- Medikamente, Kosmetika
- Geschenk- und Packpapier
- Kartonen
- Altholz, Bauabfälle, Bauschutt
- Zigaretten
- Ton, Steine, Keramik und Porzellan

Dienstleistungsbetrieb

*Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei
des Landkreises Altenburger Land*

Änderung des Redaktionsschlusses und des Erscheinungstermins des Gößnitzer Amtsblattes

Ab August 2017 erscheint das Amtsblatt Gößnitz jeweils freitags statt wie bisher sonntags. Aus diesem Grund wird der Redaktionsschluss auf den Freitag zwei Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungstermin festgelegt. Das Datum des Redaktionsschlusses der nächsten Ausgabe können Sie dem Impressum entnehmen.

Informationen zu unserem Freibad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gewerbetreibende,

es ist mir ein Herzensbedürfnis, einmal Danke zu sagen.

Danke sagen, für die jährliche Unterstützung zum Erhalt unseres Freibades.

Wie Sie alle wissen, ist unser Freibad ein hoher Kostenfaktor. Bei jeder Haushaltsplanung ist es eine große Herausforderung, diese freiwillige Leistung weiterhin zu erhalten und die Ausgaben hierfür bereitzustellen. Die Eintrittsgelder decken bei Weitem nicht die Kosten für den Schwimmmeister, die Bewirtschaftungskosten für Strom, Wasser, Abfallgebühren, die nötige Chemie, Versicherungen und die Unterhaltung des Grundstücks.

Ohne unseren Bauhof, dem Badverein „attraktives Freibad Gößnitz e.V.“, der Wasserwacht und vielen freiwilligen Helfern wäre an den Erhalt dieser schönen und stets gut genutzten Einrichtung nicht zu denken.

Bitte sehen Sie mir nach, wenn ich hier nicht



alle Helfer und Spender benennen kann.

Es gibt auch Geldgeber, die nicht benannt werden wollen. So hat uns eine ehemalige Gößnitzer Bürgerin 1.000 € übergeben. Sie hat das Freibad selbst gern besucht und kämpft mit um den Erhalt.

Bedanken möchte ich mich u.a. bei den Firmen Apollo Gößnitz GmbH, Elektrotechnik Schwab-ZAG GmbH und dem Autohaus Porzig, die uns seit vielen Jahren mit Geldspenden und auch Sachleistungen zur Seite stehen.

Überzeugen Sie sich selbst, wie schön auch in diesem Jahr die Anlage hergerichtet werden konnte. Der Bauhof hat einen tollen Kletterturm für die Kinder aufgestellt, die Becken und Geländer wurden gestrichen, die Außenanlagen schön gestaltet. Auch für sportliche Betätigung auf dem Volleyballplatz oder an der Tischtennisplatte ist gesorgt.

Ich wünsche uns allen einen tollen Sommer, mit vielen Sonnenstunden, Erholung und Abkühlung in unserem schönen Freibad.

*Ihr Bürgermeister
Wolfgang Scholz*

Getroffenen Hunde bellen!

Hinweise der Stadt Gößnitz zur Einhaltung der Straßenreinigung im Einzugsgebiet der Stadt Gößnitz. Amtsblatt Ausgabe vom 2. April 2017.

Ich weiß nicht, wer der/die Verfasser/in oder Auftraggeber/in dieses Artikels ist.

Dem Inhalt stimme ich in den meisten Punkten zu, bin aber im Punkt Hund und Hundehalter ganz anderer Meinung. Der Anteil an Hundekot ist äußerst gering, gemessen an der Masse des gesamten Mülls, der in der Stadt herum liegt. Das heißt nicht, dass ich es toleriere, wenn Hundekot auf Gehwegen liegt. Nein! Ich distanzieren mich davon und finde es genauso eklig wie die meisten von uns. Dass man aber die Hundehalter zu den Sündenböcken macht, sie dafür verantwortlich macht, dass die Stadt in einem Zustand ist, den man einfach nicht sauber nennen kann, lasse ich nicht auf mir sitzen. Mit den folgenden Sätzen werde ich mir nicht in jedem Fall Freunde machen, und das ist auch nicht beabsichtigt.

Wenn sich über Hundexkremente und Müll im

Stadtgebiet aufgeregt wird, dann sollte man bitte auch das ganze Mülldebakel sehen und nicht den „Schwarzen Peter“ den Hundefreunden zuschieben.

So spricht z.B. kein Mensch über Katzen, die Sandkästen auf Kinderspielplätzen mit ihrem Kot verzeren. Keiner erwähnt die Hinterlassenschaften von Pferden auf unseren Gehwegen und Straßen oder die Verunreinigung durch Getreide, welches von Landmaschinen fällt (sehr gefährlich für Radfahrer und Motorradfahrer). Oder die Verunreinigungen durch defekte Gelbe Säcke, deren Inhalt sich dann verselbstständigt oder über Gartenabfälle am Pleißeufer, die durch wenige Gartenfreunde bestimmt nur zwischengelagert werden. Es spricht keiner über den Verpackungsmüll diverser Fastfood-Ketten, welcher tagtäglich unsere Straßenränder und Parkplätze schmückt. Und da wären noch die unzähligen Zigarettenkippen und deren Schachteln, die unsere Gehwege, Grünanlagen und öffentlichen Plätze jeden Tag aufs Neue verschmutzen. Warum das so ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Dass es so ist, wird jedem, der mit offenen Augen durch die Stadt geht, auffallen.

Das ist natürlich vollkommen in Ordnung!? Da wir alle so für Umweltschutz sind und Kot und Fäkalien nicht natürlich abgebaut werden können, dafür aber Kunststoff, Zigarettenkippen und Glas.

Ich finde es keinesfalls gut, dass Kot jeglicher Art auf unseren Wegen und Wiesen liegt – mir geht es um die Art der Argumentation in diesem Artikel. Diese Ignoranz und Gleichgültigkeit dem wahren Problem gegenüber ist einfach unangebracht! Dass Städte im Müll versinken, ist ein gesellschaftspolitisches, erzieherisches Problem und nicht das Problem, herbeigeführt durch Hunde und deren Halter.

Wie wäre es denn, wenn betreffende Personen von jedem von uns sofort auf ihr Fehlverhalten angesprochen werden?

Aber da fehlt es den meisten an Rückgrat, man versteckt sich in sicherem Abstand hinter seiner Fenstergardine und wertet das Beobachtete im kleinen Kreise unter seinesgleichen nach guter Stammtischmanier aus. Der Großteil der Hundebesitzer entsorgt die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners ordnungsgemäß.

Ich hebe den Kot meines Hundes immer auf und auch den, der daneben liegt, da ich genau weiß, dass Menschen hinter ihren Fenstern stehen, um das Handeln des Hundehalters zu beobachten. Hunde und Hundehalter sind nicht allein für den Müll in der Stadt verantwortlich, so wie es im oben genannten Artikel vermittelt wird.

Der/Die Autor/in dieses Artikels schreibt: „Die Abfallbehälter sind jedenfalls an Orten installiert, wo Menschen sich aufhalten.“

Da frage ich mich: Wie gut kennt er/sie diese Stadt und ihre Menschen? Wohnen nach Aussage des/der Verfassers/in in der Genossenschaftsstraße, der Altenburger Straße und in der August-Bebel-Straße keine steuerzahlenden (Hundesteuer – nicht zweckgebunden, zum Finanzierungslücken stopfen geeignet) Gößnitzer

Bürger? Auf dem Freiheitsplatz vor dem Rathaus kann man 6 Papierkörbe zählen. Auf dem Dr.-Wilhelm-Külz-Platz sogar 7. Nach dieser übertriebenen Installation von Papierkörben muss man davon ausgehen, dass die Mehrzahl der Gößnitzer an diesen Plätzen wohnt.

Die Abfallbehälter in der Simon-Cellarius-Straße gehören zu den Mietobjekten und werden vom privaten Hausmeisterservice geleert und gepflegt. Die Mieter bezahlen dafür und demnach sind diese Behälter für Nicht-Mieter tabu. In Zeiten in denen TV, Radio, und Internet überflutet sind mit „Fake News“ und Halbwahrheiten, sollte man bei seiner Wortwahl etwas sensibler und überlegter vorgehen.

Meine Vorschläge, um in Zukunft eine saubere Stadt zu bekommen, wären: Jeder spricht jeden sofort an, der seinen Müll nicht oder falsch entsorgt. In den Kitas und Schulen wird von den Einrichtungen freiwillig 1x im Monat je 1h wieder Ordnung und Sauberkeit in der Gemeinschaft gelehrt (Eltern und Familien mit einbeziehen, Patenschaften für Pflege übernehmen z.B. Bushaltestellen o.ä.),

Wir machen jedes Jahr einen gemeinsamen Frühjahrsputz unter der Schirmherrschaft der Stadt mit einem im Anschluss stattfindenden kleinen Fest, finanziert durch jedermann. Jeder bringt was mit! Vielleicht können dadurch abtrainierte Werte, für die unser Volk weltweit bekannt ist und auf die wir stolz sind, wieder anerzogen werden.

Es muss für jeden freidenkenden Menschen selbstverständlich sein, seinen Müll zu entsorgen.

Die Lösung ist nicht, uns auf Anweisung gegenseitig anzuschwärzen, sondern die Lösung ist offen und tagtäglich und zu jedermann die Probleme anzusprechen. Alle gemeinsam für unsere Stadt, denn es ist unsere Stadt und somit auch unsere Gesundheit!

In diesem Sinne
Rolf Luksch

Veranstaltungshinweise

Open Air

Am Wochenende 04.08.2017 bis 06.08.2017 findet das 25. Open Air auf der Wiese neben dem Sportplatz statt.

47. Kindersachenbörse in Gößnitz

Die nächste Kindersachenbörse findet am 10. Juni 2017 von 9.00 – 12.00 Uhr in Gößnitz, in der Stadthalle statt. Schwangere dürfen bereits ab 8:45 Uhr einkaufen. Kaffee und Kuchen werden angeboten. Bitte parken Sie nach der STVO. Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen.

Initiativgruppe Gößnitz

Babys der Stadt Gößnitz

*Zwei kleine Füße bewegen sich fort,
zwei kleine Ohren, die hören das Wort,
ein kleines Wesen mit Augen, die seh'n
das ist die Schöpfung, sie lässt uns versteh'n.
Zwei kleine Arme, zwei Hände dran,
das ist ein Wunder, was man sehen kann.
Wir wissen nicht, was das Leben dir bringt,
wir werden helfen, dass vieles gelingt.*

Der Bürgermeister Herr Wolfgang Scholz besuchte in den letzten Wochen stolze Eltern und überbrachte herzliche Glückwünsche von der Stadtverwaltung Gößnitz sowie ein kleines Startpaket für das Baby.



James Fremr, geboren am 17.01.2017



Marie Bernhard, geboren am 09.02.2017



Mara Geisler, geboren am 24.01.2017



Ella Schmeißer, geboren am 06.04.2017



Jonas Rödel, geboren am 30.01.2017



Jason Vogel, geboren am 15.04.2017

Jubiläum

*Einen Menschen lieben, heißt einwilligen,
mit ihm alt zu werden.* *Albert Camus*

Das Fest der Diamantenen Hochzeit ist etwas ganz Besonderes. Unser Bürgermeister Wolfgang Scholz überbrachte seine herzlichsten Glückwünsche.



Diamantene Hochzeit
Rolf und Edith Porzig am 29.03.2017



Verschiedenes

Die Jagdgenossenschaft Gößnitz informiert!

Auf der Mitgliederversammlung am 04.05.2017 wurden Vorstand und Rechnungsprüfer für die Amtszeit von fünf Jahren neu gewählt.

Dem bisherigen Vorstand sowie den Rechnungsprüfern wurde Entlastung erteilt.

Die Auszahlung des Reinertrags der Jagdnutzung ist erfolgt. Nicht abgerufene Beiträge verbleiben auf dem Konto der Jagdgenossenschaft. Die nächste Auszahlung der Reinerträge wurde für das Jahr 2022 beschlossen. Ergänzend wird auf die Beschlüsse der vorangegangenen Jahre verwiesen.

Der Vorstand

Tag der offenen Tierphysio- therapie

Als einzige im Landkreis mit mobiler Praxis tätige Tierphysiotherapeutin veranstaltet Bettina Model aus Schmölln am Sonntag, 18. Juni 2017 zwischen 16 und 18 Uhr einen Informationsnachmittag rund um das Thema „Tierphysiotherapie“. Der „Alte Schulhof“ in Gößnitz hinter dem Freiheitsplatz soll interessierten Hundebesitzern (und auch jenen ohne Hund) dazu dienen, zum einen ihren Vierbeiner kostenlos vorzustellen, ganz gleich, ob eine Erkrankung vorliegt oder nicht. Die Therapeutin führt eine unentgeltliche Gangbildanalyse durch, beobachtet Schrittabfolgen und Bewegungen und kann damit beurteilen, ob mit dem Bewegungsapparat alles in Ordnung

Hurra, endlich Sommer

Bei fast jedem Wetter nutzen die Kinder der AWO Kita „Burattino“ ihren schönen Park. Egal ob man, auf Grund der Temperaturen, eine Jacke anziehen muss, an der frischen Luft ist der Appetit besonders groß. Aber natürlich schmeckt es bei sonnigen Temperaturen besonders gut im Freien. Gesunde Ernährung ist eine wichtige Säule des Kneipp-Konzeptes unserer Kita. Die Mahlzeiten gestalten sich in Buffetform. Die Kinder tun sich ihr Essen selbst auf. Sie entscheiden, was sie essen und trinken möchten und wann sie satt sind. Natürlich spielt dabei Obst und Gemüse eine wesentliche Rolle.

So frisch gestärkt haben die Kinder dann genügend Kraft, um mit Hammer und Nagel ein tolles Geschenk zu basteln und das ohne „blauen Daumen“.



ist. Zum anderen können Tierbesitzer ganz allgemein mehr über den Beruf „Tierphysiotherapeut“ erfahren, welche Möglichkeiten es gibt und wie effektiv dieser medizinische Weg tatsächlich bei einer Vielzahl von Erkrankungen oder als Rehasport ist.

Für die wartenden Hunde wird es einen Beschäftigungsparcours geben, Getränke und Kuchen stehen für die Zweibeiner bereit. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, die gesamte Veranstaltung ist kostenfrei (auch Getränke und Kuchen). Bettina Model würde sich lediglich über eine Spende für den Pferdeschutzhof Großsaara freuen, den sie betreut (Deutschlands einziges Pferdetierheim). Sach- und Geldspenden sind willkommen.

Termin: Sonntag, 18. Juni 2017, 16 – 18 Uhr,
Alter Schulhof in Gößnitz



Der Thüringer Engagement-Preis geht in die 5. Runde

Wer gibt, bekommt auch etwas zurück. Das Zurückgeben erhält mit der Verleihung des Thüringer Engagement-Preises eine neue Qualität. Mit dem Preisgeld in Höhe von insgesamt 25.000 Euro soll das vielfältige bürgerschaftliche Engagement Thüringer Bürgerinnen und Bürger in besonderer Weise gewürdigt werden. Zum 5. Mal lobt die Thüringer Ehrenamtsstiftung in diesem Jahr den Thüringer Engagement-Preis aus. Er ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert und wird in fünf Kategorien verliehen.

In fünf Kategorien – Einzelperson, Jugend, Senioren, Vereine, Initiativen und Verbände sowie Unternehmen – ist der Engagement-Preis mit je 5000 Euro dotiert. Ab sofort bis zum 16. Juni 2017 nimmt die Thüringer Ehrenamtsstiftung Bewerbungen und Kandidaten-Vorschläge entgegen. Auf der Internetseite www.thueringer-engagement-preis.de gibt es dazu ein Nominierungs-Formular zum direkten Ausfüllen oder aber auch zum Download.

In vier der fünf Kategorien trifft eine Jury anschließend die Vorauswahl. Über die Preisträger können alle Thüringer in einem Online-Voting (September 2017) mitbestimmen. Der Sieger in der Kategorie Unternehmen wird von der Jury gekürt.

Die Verleihung des Thüringer Engagement-Preises findet dann am 17. November in Erfurt statt. Der Thüringer Engagement-Preis wird gefördert von mehreren Thüringer Sparkassen sowie von der Thüringer Aufbaubank.

Wenn die Eltern Hilfe brauchen

Die Johanniter geben Tipps für Angehörige

Bis ins hohe Alter selbstständig in der gewohnten häuslichen Umgebung leben und sich dabei sicher fühlen – das wünschen sich viele Menschen. Zahlreiche technische Hilfsmittel können heute Senioren darin unterstützen, länger eigenständig in der eigenen Wohnung zu leben: Rollatoren helfen, Stürze zu verhindern und erweitern den Bewegungsradius, Greifhilfen können häufiges Bücken im Haushalt vermeiden, mit Hilfe einer geeigneten Lupe lässt sich auch Kleingedrucktes entziffern. Auch der Hausnotruf ist ein solches Hilfsmittel. Wenn doch einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die älteren Menschen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Doch wann ist der Punkt erreicht, an dem Hilfe notwendig wird? Vielen älteren Menschen fällt es schwer, sich und ihren Angehörigen einzugestehen, dass sie Unterstützung im Alltag benötigen. Kinder und Enkel erkennen dies oft früher als die Betroffenen selbst.

Aber wie kommt man in der Familie am besten ins Gespräch zu diesem Thema? Und wie findet man anschließend gemeinsam die passende Unterstützung? Für Angehörige in dieser Situation hat Ines Heisler, Leiterin der Hausnotrufzentrale der Johanniter in Altenburg, vier einfache Tipps parat:

Das soziale Netzwerk aktivieren: Ältere Menschen davon zu überzeugen, dass sie Unterstützung für ein eigenständiges Leben zuhause brauchen, kann durchaus schwierig sein. Beziehen Sie andere Familienangehörige, Freunde und Bekannte mit ein und teilen Sie sich die Aufgabe.

Gemeinsam beraten lassen: Helfen Sie bei der Wahl des Hilfsmittels. Sanitätshäuser und Pflegestützpunkte bieten umfassende Beratungsmöglichkeiten an. Auch Haus- und Fachärzte geben Tipps. Wichtig dabei: Zeigen Sie anhand von positiven Beispielen auf, welche praktischen Vorteile solche Hilfsmittel bieten, um weiter selbstständig den Alltag zu meistern.

Angst vor der Handhabung nehmen: Viele Anbieter von Hilfsmitteln bieten Probewochen an. Physiotherapeuten oder Mitarbeiter von Sanitätshäusern können beim Umgang schulen. Auch Hausnotrufdienste können unverbindlich getestet werden. Wichtig: Helfen Sie Ihren Angehörigen nicht nur bei der Anschaffung, sondern üben Sie auch ein paar Mal gemeinsam, wie man beispielsweise den Hausnotruf richtig benutzt. Auch diese Aufgabe lässt sich gut mit anderen Familienangehörigen teilen, z.B. mit den oft technisch versierteren Enkeln.

Kosten klären und Kostenübernahme durch die Pflegekasse prüfen: Praktische Alltagshelfer für ältere Menschen müssen nicht teuer sein: Hilfsmittel wie Rollatoren oder der Hausnotruf beispielsweise werden von der Pflegekasse bezuschusst.

„Die wichtigste Unterstützung für ältere Menschen ist nach unserer Erfahrung ein Hausnotruf“, sagt Ines Heisler. „Der Johanniter-Hausnotruf bietet die Möglichkeit, sich sicher in der gewohnten häuslichen Umgebung zu fühlen – besonders, wenn man alleine lebt und die Angehörigen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen“, so Ines Heisler weiter.

„Die Gewissheit, dass immer jemand zur Stelle ist, wenn Hilfe nötig sein sollte, ist für alle Beteiligten wichtig – für die älteren Menschen wie für ihre Angehörigen.“

Johanniter-Sicherheitswochen: Vier Wochen lang kostenlos testen

Eine Gelegenheit, den Johanniter-Hausnotruf auszuprobieren, besteht im Rahmen der Johanniter-Sicherheitswochen vom 24. April bis zum 31. Mai 2017. In diesem Zeitraum kann der Hausnotruf vier Wochen lang kostenlos getestet werden. Danach steht der Service bereits ab 18,36 Euro pro Monat zur Verfügung.

Herzstück des Johanniter-Hausnotrufs ist ein kleiner Sender, der als Armband, Halskette oder Clip getragen werden kann. Wenn Hilfe benötigt wird, genügt ein Knopfdruck, um die Hausnotrufzentrale der Johanniter zu erreichen. Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert.

Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Wenn ein Pflegegrad vorhanden ist, übernimmt die Pflegekasse die monatlichen Kosten. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung.

Weitere Informationen finden Sie unter 0800 3233 800 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf.

Aus der Heimatstube

„Menschen auf den Wegen der Reformation“

Zu diesem Thema wurde am 18.05.2017 in den Gemeindesaal des Pfarrhauses Gößnitz eingeladen. Frau Arnhild Kump erzählte den Anwesenden mit Begeisterung, was sie nach der Wende erlebte und was sie dazu bewegte, dass sie am 29.07.2001 von Monstab aus ihre Pilgerreise nach Rom antrat. Ihre Erlebnisse auf dieser Reise hielt sie in ihrem Buch „Zu Fuß nach Rom“ fest, welches 2004 erschien. Ihr Vortrag beinhaltete außerdem Menschen, die während dieser Zeit lebten und deren Schicksale von den Auswirkungen der Reformation geprägt wurden. In der Ausstellung erfährt man einiges über das Leben verschiedener Personen, wie z. B. Simon Cellarius, Bartholomäus Kratzsch und Johannes Krause, den Diakon von Monstab. Auch der Mutter von Martin Luther ist ein Teil der Ausstellung gewidmet. Die Sonderausstel-

lung ist jedes Wochenende und an Feiertagen bis einschließlich 03. Oktober 2017 jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

In Zusammenhang mit der Ausstellung findet am 24.06.2017 eine Pilgerwanderung mit Arnhild Kump und Bürgermeister Wolfgang Scholz statt. Treffpunkt ist 9:00 Uhr an der Heimatstube Kauritzer Str. 8.

Die genaue Route wird noch bekannt gegeben.

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

Vielen Dank für die Buchgeschenke, die das Angebot in der Stadtbibliothek Gößnitz für ihre treuen und neuen Leserinnen und Leser erweitern. Dadurch konnte unter anderem die „Crossfire“-Serie vervollständigt werden. Des Weiteren hat die Stadtbibliothek für die Freunde der Vampirbücher viel Lesestoff geschenkt bekommen. Die Abteilung Kochen und Backen konnte durch ihre Geschenke ebenfalls erweitert werden.

Hier eine kleine Auswahl der Bücher:

Adrian, Lara	Midnight-Breed-Serie
Meyer, Stephenie	Bis(s) zum Morgengrauen
	Bis(s) zum Abendrot
	Bis(s) zum Ende der Nacht
Lennox, Judith	Ein letzter Tanz
Riley, Lucinda	Die Mitternachtsrose
Hirschhausen, Dr. med. Eckart	
	Die Leber wächst mit ihren Aufgaben
Danella, Uta	Der dunkle Strom
	Flutwelle
	Die Unbesiegte
Föhr, Andreas	Wolfsschlucht
Slaughter, Karin	Bittere Wunden
Gottschalk, Thomas	Herbstblond
Bednarz, Klaus	Östlich der Sonne – Vom Baikalsee nach Alaska

Opas liebste Biergerichte
Die besten Gerichte aus Sachsen
100 Rezepte mit Kartoffeln
Deutsche Schlemmergerichte zusammengestellt von Carolin Reiber

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek freuen sich zu den genannten Öffnungszeiten über ihren Besuch.

Di. 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr
Fr. 9:00 – 11:00 Uhr



Veranstaltungen der Vereine

Der Fußballverein FSV Gößnitz informiert

Spielansetzungen Saison 2016/17

1. Herrenmannschaft Kreisoberliga

Sa. 10.06. 15.00 Uhr

FSV Gößnitz – SG Hohendorfer SV

Sa. 17.06. 15.00 Uhr

SV Eintracht Fockendorf – FSV Gößnitz

Für unsere kleinen Nachwuchsfussballer wünschen wir uns weiterhin engagierte Eltern, die sich in die Trainingsarbeit auf dem Platz mit einbringen. Wer hier Interesse hat, bitte bei unserem Nachwuchsleiter Heiko Winter unter 0173/4022808 melden. Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.fsvgoessnitz.de.

19. traditionelles Bambini-turnier des FSV Gößnitz

Am Mittwoch, den 07.06.2017 findet wieder das traditionelle Bambini-Turnier des FSV Gößnitz auf dem neuen Sportgelände statt.

Mit von der Partie werden insgesamt 5 Kindergärten aus Ponitz und Meerane sowie aus Gößnitz die KIGAKnirpsenland, Burattino und der Evangelische Kindergarten sein.

Unter der Turnierleitung des Sportfreundes Heiko Winter wird pünktlich um 14.30 Uhr angepfiffen. Unterstützt wird das Event von der VR-Bank Altenburger Land eG und der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, tollen Spielen und eine Begeisterung die ansteckt.

Sport frei

Vereinsnachrichten

Neues vom Kegelveerein FSV Gößnitz

Letzte Ergebnisse von den Gößnitzer Keglern! Landesklasse 120 Wurf Männer

FSV Gößnitz 1 – SV 1975 Zeulenroda

Gesamtkegel: 2163 – 1867

Mannschaftspunkte: 3 – 1

Satzpunkte: 13 – 3

Kegelpunkte: 2 – 0

Endstand: 5,0 – 1,0

Gegen die Zeulenrodaer Kameraden/innen hatte man leichtes Spiel. Man spielte mit 2163 Kegeln ein Superergebnis. Die „1975“er bekamen 296 Kegel mit auf den Heimweg. Beste Keglerin bei Gößnitz war diesmal Lisa Hendel mit guten 576 Kegeln. Klasse Lisa, wir sind sehr zufrieden. Die weiteren Ergebnisse: A. Maaß 555 Kegel, D. Rauschenbach 524 Kegel, U. Keller 508 Kegel

Die Mannschaft von FSV Gößnitz belegt in der Abschlusstabelle einen guten 5. Platz mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Sieger KV 1996 Altkirchen.

In den Top Ten erreichte der Gößnitzer Norman Große den neunten Platz. Nach dem Auswärtsdurchschnitt belegt Kamerad N. Große den siebten Platz, D. Rauschenbach Platz 13 von 49 Spielern. Im Gesamtdurchschnitt führt Kamerad Dirk Rauschenbach 538,0 die Bestenliste an, Platz 8 Norman Große 519,5, Platz 31 Achim Maaß 505,3, Platz 45 Uwe Keller 484,4 von 49 Sportlern.

Senioren Männer 100 Wurf

FSV Gößnitz – SV Starkenberg

1688 Kegel -1511 Kegel + 177 Kegel

Im letzten Heimspiel legten die Kameraden endlich mal richtig los und schickten die Starkenberger Kameraden mit einer richtigen Ladung nach Hause. Bester Gößnitzer war Kamerad Jürgen Sebastian der mit 467 Kegeln einen neuen Einzelbahnrekord aufstellte. Glückwunsch Jürgen. Auch die anderen Ergebnisse konnten sich sehen lassen: St. Müller 409 Kegel, H. Maaß 429 Kegel, J. Petsch/F. Wagner 383 Kegel. Klasse Männer! In der Endabrechnung konnten sich die Gößnitzer Senioren noch auf den sechsten Platz verbessern. Respekt! In der Einzelwertung kam Kamerad Jürgen Sebastian auf den 10. Platz der Top Ten. Respekt! Überlegener Sieger wurde die Seniorenmannschaft von Turbine Schmölln, die nur ein Spiel verlor und in die Landesklasse 1 aufsteigt.

FSV Gößnitz 2 – TSV Nobitz 4

1634 Kegel – 1526 Kegel + 108 Kegel

Im letzten Punktspiel legte die Gößnitzer Reserve nochmal richtig los, so dass die Nobitzer Kameraden keine Chance hatten. Mit einem Superergebnis von 478 Kegeln, welches Einzelbahnrekord Junioren bedeutete, nahm Dominic Sebastian seinen Gegner allein 105 Kegel ab. Klasse Dominic, weiter so, dann spielst du bald in der ersten Mannschaft.

Die anderen Ergebnisse: H. Müller 362 Kegel, Jürgen Sebastian 385 Kegel, Jörg Höfer 409 Kegel

Mit diesem Sieg belegte die Gößnitzer Reserve einen guten zweiten Platz in der Endabrechnung. Klasse Männer und Frauen! In der Abschlusstabelle belegen die Gößnitzer Kameraden Jürgen Sebastian, Jörg Höfer, Dominic Sebastian Platz drei, vier und fünf in der Schnitliste Auswärts. Klasse Männer.

gez. Joachim Pfeifer

Karl-Ebhardt-Sportstätte an Fußballer übergeben

Am 29.04.17 war es nun soweit, die neue Sportstätte wurde unserem FSV durch die Stadt übergeben. Viele Gäste, beteiligte Baufirmen und Gößnitzer Bürger folgten der Einladung durch

die Stadt. Ein langer Weg, fast 4 Jahre nach dem Hochwasser und erfolgreichen Anstrengungen aller Beteiligten kann die gesamte Sportstätte nun genutzt werden. Auch der MDR Thüringen Radio & Fernsehen waren angereist, um von diesem Ereignis zu berichten.

In der Eröffnungsrede des Bürgermeisters Wolfgang Scholz wurden nochmal die unzähligen Gespräche und Förderanträge herausgestellt, mit dem Endergebnis, dass man gestrost diese neue Anlage als eine der modernsten Fußballstätten in gesamt Ostthüringen bezeichnen kann. Alle Redner waren sich einig, dass man nur durch das Zusammenwirken aller, egal ob der Stadt mit dem Stadtrat, der Ministerien, des Landkreises, Landessportbundes als auch weiteren Unterstützern wie der VR Bank Schmölln, der GAZ Notstromsysteme, der Sparkasse Altenburger Land und vieler anderer dies erst möglich wurde. Nicht zu vergessen ist die Johanniter Unfallhilfe, die mit ihrem Hochwasserprogramm dafür sorgte, dass die Finanzierungslücke, welche die Stadt stemmen musste, geschlossen werden konnte. Auch viele Privatpersonen und Vereine unterstützten den FSV im Hochwasserjahr 2013. An dieser Stelle möchten wir nochmals allen DANKE sagen!

Dieser Tag wurde auch genutzt, um langjährige Förderer des FSV Fußballs zu ehren. Die Firma Schwab-Elektrotechnik und die RWG Raiffeisen-Warengesellschaft Schmölln sind langjährige Partner des FSV. Das übergebene Sporttrikot wird sicher einen schönen Platz finden.

Neben der offiziellen Eröffnungsveranstaltung fanden noch einige Spiele statt. Die Bambinis des FSV zeigten bereits ab 9.00 Uhr ihr Können im Spiel gegen den FC Altenburg, in dem sie sich leider geschlagen geben mussten. Das planmäßige Punktspiel unserer C-Junioren gegen den SSV 1938 Großenstein wurde klar gewonnen. Am Nachmittag kamen die 2. und 1. Mannschaft noch zum Zuge.

Mit dem Blick in die Zukunft sind die Rahmenbedingungen 1A und die sportlichen Ziele können neu gesteckt und die Kinder- und Jugendarbeit weiter ausgebaut werden. Dank an alle fleißigen Helfer des FSV, die diesen Tag mit ihrem Einsatz unterstützten, egal ob am Kuchen- oder Bratwurststand, dem Getränkestand oder als Ordner. DANKE!

Halt den FSV in Ehren!





KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



Crimmitschau.

Abend der Naturwissenschaften am Julius-Motteler-Gymnasium Crimmitschau

Das Julius-Motteler-Gymnasium lädt am 13. Juni 2017 um 18.00 Uhr alle Interessierten zu einem „Abend der Naturwissenschaften“ ein. Gemeinsam mit Experten und Gästen diskutieren die Schülerinnen und Schüler über Thesen und Ergebnisse verschiedener Schülerarbeiten. Diese befassten sich mit dem Nebeltrinkerkäfer und Nebelmelknetzen, den Waben der Honigbiene, dem CRISPR/Cas-System, dem Einfluss von Pflanzenschutzmitteln auf den Bienenbestand in Deutschland, der Entwicklung fleischfressender Pflanzen bei unterschiedlichen Gegebenheiten, der Gewichtszunahme bei Stoffen in Abhängigkeit von Imprägnierspray/Wasser sowie alternativen Raketenantrieben. Die Arbeiten werden von Absolventen des Gymnasiums beurteilt, die an diesem Abend als Juroren tätig sein werden. Zur Podiumsdiskussion haben die Schüler Jun.-Prof. Anke Hildebrandt, Institute of Geoscience der Friedrich-Schiller-Universität Jena, und Dr. Michel Oelschlägel, Institut für Biowissenschaften der TU Bergakademie Freiberg, eingeladen.

Was?

„Zwischen Himmel und Erde – wie Pflanzen unseren Planeten verändern“, „Von Zellen, Genen und Proteinen zu industriellen Anwendungen – Einblicke in die Biochemie und Biotechnologie“

Wann?

13. Juni 2017, 18.00 Uhr

Wo?

Julius-Motteler-Gymnasium, Haus Lindenstraße, Aula
Lindenstraße 6, 08451 Crimmitschau

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, an der Experten-Gesprächsrunde und der Vorstellung der Schülerarbeiten teilzunehmen. Für einen vorbereiteten Imbiss ist ein Obolus zu entrichten. Für die Teilnahme empfiehlt sich eine telefonische Anmeldung im Sekretariat unter 03762 765001-0.

1. Tag der offenen Gartenpforte in Crimmitschau und Umgebung

Am 11. Juni 2017 wird zum ersten Mal in Crimmitschau und Umgebung zum „Tag der offenen Gartenpforte“ eingeladen. An jenem Sonntag werden ausgewählte Privatgärten und -grundstücke zwischen 13 und 18 Uhr für alle Interessierten zugänglich sein. Organisiert hat die Aktion die begeisterte Gärtnerin Ines Geier, die ihren I.Deen.G.arten ebenfalls öffnen wird. „Freuen Sie sich auf Einblicke in fremde Gärten und die Möglichkeit, anregende Gespräche zu führen, Kontakte zu knüpfen und vor allem zu genießen“, wirbt sie für die Aktion. Teilnehmer hat sie durch Veröffentlichungen in den Medien und im Internet gefunden. Folgende Gärten haben ihre Teilnahme bereits signalisiert:

In Crimmitschau

Holz in (Garten)Szene gesetzt – Richard-Wagner-Ring 25, Wer einen Garten hat, lebt schon im Paradies – Herderweg 9, Garten am Haus – Fontaneweg 4, I.Deen.G.arten – Waldsachsener Weg 24, Stadtgarten – Ritterstraße 14, Alter Schlachthof – Kitscherstraße 10, Der „dampfende“ Waldgarten – Waldsachsener Weg 8/10 Im Ortsteil Mannichswalde

Ländlicher Garten – Thonhausener Straße 5

In Zwickau

Wilde Romantik – Uthmannstraße 4

Alle Informationen gibt's im Internet unter www.offenegartenpforte.crimmitschau.wordpress.com. Den Link finden Sie auch auf www.crimmitschau.de.



Foto: Archiv Stadtverwaltung Crimmitschau

Meerane.

Meerane feiert: 48. MeeranerParkfest / 25 Jahre Stadtwerke Meerane GmbH / 7. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau / 2. Meerathon

Ein großes Festwochenende erlebt Meerane vom 16. bis 18. Juni 2017 und lädt alle Besucher aus Nah und Fern ganz herzlich ein!

Gefeiert wird das 48. MeeranerParkfest im Wilhelm-Wunderlich-Park, verbunden mit dem Jubiläum 25 Jahre Stadtwerke Meerane GmbH! Am Samstagnachmittag (17. Juni) wird das Parkfest außerdem mit dem 7. Regionalen Behindertentag des Landkreises Zwickau zu einer gemeinsamen großen Veranstaltung verschmelzen, bei der Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam feiern!

Am Sonntagvormittag (18. Juni) wird es dann wieder sportlich: Der 2. Meerathon mit Firmenlauf lockt die Laufbegeisterten erneut auf die Stadtpark-Runde.

Die gemeinsame Eröffnung dieser Veranstaltungen findet am 17. Juni 2017, 14:00 Uhr, auf der großen Bühne im Wilhelm-Wunderlich-Park statt, mit Landrat Dr. Christoph Scheurer, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold.

Wie in den Vorjahren können sich die Musikfans zum MeeranerParkfest auf ganz besondere Highlights freuen: Nach der Warm-Up-Party am Freitagabend (20 Uhr) mit DJ Dirk Duskefeat. Nanett steht am Samstagabend (20 Uhr) die Band „Voodoo Lounge“ – Europe's greatest Rolling Stones Show, auf der Bühne, gefolgt von „Invisible Touch“ – A Tribute to Phil Collins & Genesis (22:30 Uhr)!

Dazwischen gibt es eine spektakuläre Lasershow 25 Jahre Stadtwerke Meerane. Das Lichterspektakel steht ganz im Zeichen des 25. Geburtstages des Energieversorgers. Das neue Maskottchen, Glühwürmchen Lumeerio, wird sich bei dieser Gelegenheit vorstellen.

Am Sonntagnachmittag sorgen „Die Arbeitslosen Bauarbeiter“ und „WIESNER & Band“ für Stimmung.

Auch Meeraner Akteure gestalten das 48. MeeranerParkfest mit, darunter die Musikschule Fröhlich, die Meeta-Girls und der Tanzboden e.V., der im Rahmen des 7. Regionalen Behindertentages mit dem Verein „Modus Vivendi“ einen Rollstuhltanz präsentiert.

Anlässlich des 7. Regionalen Behindertentages gibt es am Samstagnachmittag die vielfältigsten Angebote zum Schauen, Staunen und vor allem zum Mitmachen, wie eine Spaßolympiade, Pferdereiten, Alpaka-Streichelgehege, Erlebnis- und

Klettermobil und vieles mehr. Soziale Vereine und Verbände aus dem gesamten Landkreis Zwickau stellen ihre Arbeit vor. Dazu gibt es auf einer weiteren Bühne die Tanzgruppe der Lebenshilfe Westsachsen e.V., den Gebärdenchor der Westsächsischen Hochschule Zwickau, die Berberaffenshow von Maike und Jörg Probst und die Kakadushow „Die Lips“ zu erleben.

Die weiteren Angebote zum Parkfest für kleine und große Besucher reichen von Bubble-Fußball, Basteln und Bogenschießen über Feldbahn, Kinderschminken, Multiplay-Hüpfburg und

Neugier-Express bis zu Vorführungen des Meeraner Hockeyvereins und einer Wald-Expedition!

Vielfältige kulinarische Angebote gehören wie immer dazu!

Informationen unter:

www.meerane.de

www.sw-meerane.de

www.landkreis-zwickau.de

www.meerathon.de

Nutze die Zeit!

Freie Gärten machen es möglich!

Ohne Pacht bis zur Ernte 2017

Durch den Wegfall der Tafelgärten haben wir die Möglichkeit Interessenten freie Gärten zum ausprobieren an zu bieten. Die Gartenpacht wird für das erste Jahr **N I C H T** verlangt. Strom- und Wasserverbrauch muß selbst finanziert werden. Hat man Spaß an dieser Freizeitbeschäftigung, kann der genutzte Garten zur Pacht übernommen werden.

Die Kleingartenanlage "Zur Klinge" befindet sich südwestlich von Gößnitz in einer ruhigen Lage. Die Gärten sind ca. 250m² groß und liegen in Richtung Bornshain und Taupadel. Die meisten Parzellen haben Strom- und Wasseranschluß.

Ein Vereinshaus kann zu Feiern und anderen Gelegenheiten gemietet werden.

Wer Interesse hat, Erfahrungen im Garten zu sammeln, bekommt unter den Telefonnummern 034493 209848 und 034493 989242 nähere Auskunft.

ALLES BIO



Luisenstraße 8 • 04626 Schmölln

Telefon: 03 44 91-2 32 96

Telefax: 03 44 91-2 60 89

E-Mail: info@marsteller-holz.com

www.marsteller-holz.com

Fußböden | Türen | Garten & Terrasse | Holzbau & Platten | Holzschutz | Tapeten

Ingo Prehl
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht

Mühlenweg 2
04639 Ponitz

Telefon 03764 796364

e-Mail: ra-prehl-ponitz@t-online.de



Friedhofs- und Bestattungswesen

WEISKE OHG

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Übernahme der Formalitäten
- Persönliche Beratung
- Tag und Nacht erreichbar

Göbnitz • Am Friedhof 9

☎ (03 44 93) 2 14 92

Schmölln • Hospitalstr. 1
(am Friedhof)

☎ (03 44 91) 6 13 14

www.weiske-bestattungen.de

optimale Beratung ✓ Service ✓ Pünktlichkeit ✓ für Ostthüringen

Containerdienst Schüttguttransporte Entsorgungsleistung
Abbruch-, Bagger- und Schachtarbeiten Landschaftsbau
Naturbaustoffe Recycling...



Container-Dienst SEYFARTH GmbH

Sitz: Thomas-Müntzer-Siedlung, 04626 Schmölln
Telefon: 03 44 91-55 20 20 • Fax: 03 44 91-55 20 29
www.containerdienst-seyfarth.de

STREMPERLER
MEISTERBETRIEB

- Heizung ■ Sanitär ■ Klempnerei
- Brennerdienst ■ Solaranlagen

Burgstraße 6
04639 Göbnitz



☎ (03 44 93) 7 16 64 • (01 71) 4 02 08 84 • Fax (03 44 93) 7 18 72

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

Bergstraße 6, 04626 Schmölln
Telefon 034491 648-0



info@wohnen-in-schmoelln.de
www.wohnen-in-schmoelln.de

Gut und sicher wohnen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Göbnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Wolfgang Scholz oder sein Vertreter im Amt – Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates.

Druck, Verlag, Inseratverwaltung: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, **Ansprechpartner:** Luisa Seiffarth; Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 79 15-38, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de

Beiträge der Vereine, Einrichtungen, Vereinigungen an: Stadtverwaltung Göbnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz, E-Mail: hauptamt@goessnitz.de

Anzeigenaufträge für Inseratenteil: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Meerane Die nächste Ausgabe erscheint am 4. August 2017.

Der **Redaktionsschluss** zur nächsten Ausgabe ist der 21. Juli 2017. Das Amtsblatt der Stadt Göbnitz wird allen Haushalten des Stadtgebietes und seinen Ortsteilen kostenlos zugestellt. Einzelbezug ist kostenlos in der Stadtverwaltung Göbnitz möglich. Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir dies in der Stadtverwaltung Göbnitz zu melden.

Taxi-Möbius

André Möbius



Krankenfahrten (alle Kassen)

- Bestrahlungen
- Dialyse
- Chemotherapie
- Klinikfahrten

796959

**Flughafenzubringer
Bustransfer**

08393 Meerane • M.-Ostwald-Str. 39 • Tel. **03764 796959**



Fragen Sie unseren

MAILINGGuru

Ihr Profi für verkaufstarke Mailings.

Bausteine für Ihr Mailing:

- | | |
|---------------------|----------------|
| ✉ Texter-Service | ✉ Adressierung |
| ✉ Gestaltung | ✉ Produktion |
| ✉ Datenaufbereitung | ✉ Versand |

AGENTUR
DESIGN
PRINT

SCHWARZ Medien-Center GmbH • Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH
Guteborner Allee 8 • 08393 Meerane • Tel. 03764 7915-0 • info@schwarz-medien-center.de • www.firmengruppe-schwarz.de

Fahrservice ...immer preiswert!

SC
Sabine Claus

Wir fahren Sie:

- zum Arzt
- zur Fußpflege / Kosmetik
- zum Einkaufen
- in die Gaststätte
- zum Bahnhof oder Flughafen

Ihr Fahrservice rund um Gößnitz
An der Klinge 5 • 04639 Gößnitz
Telefon: 034493/727 07
Mobil: 0173/854 80 60
e-Mail: s.claus-finanz@gmx.de



Mit B & K ist Wärme da!

- ➔ Heizungsanlagen aller Art
- ➔ Erneuerbare Energie
- ➔ Sanitäre Anlagen
- ➔ Regenwassernutzung
- ➔ Bauklempnerei/Metalldächer

**Kundendienst
Tag und Nacht**
(03 44 93) 2 18 15

Bock & König Heiztechnik GmbH
Wehrstraße 25 Telefon (03 44 93) 3 00 58
04639 Gößnitz Telefax (03 44 93) 3 00 59

48
**MEERANER
PARKFEST**
Mit grüner Energie

meerane

25
**STADTWERKE
MEERANE GMBH**
Meine grüne Energie




DJ Duske feat. Nanett | A Tribute to **The Rolling Stones** mit Voodoo Lounge |
„Invisible Touch“ spielt **Genesis** | **WIESNER & Band**

16.-18.JUNI
Wilhelm-Wunderlich-Park
Eintritt frei!
Weitere Informationen unter:
www.sw-meerane.de


